



Schlaganfall

Ein **Schlaganfall** entsteht durch:

- plötzliche Minderdurchblutung des Gehirns - ischämischer Infarkt (85% aller Infarkte)
- Hirnblutung - hämorrhagischer Infarkt (15% aller Hirninfarkte)

Dabei kommt es zum **Untergang von Nervenzellen** im betroffenen Hirnbereich.

In Deutschland sind Schlaganfälle die **dritthäufigste Todesursache**.

Für die Betroffenen sind die körperlichen und psychosozialen Auswirkungen durch die schlaganfallbedingten **Behinderungen** sehr schwerwiegend.

Als **Risikofaktoren** gelten: Hypertonie, Diabetes mellitus, Hypercholesterinämie, erhöhter Homocysteinspiegel, Arteriosklerose, Herzrhythmusstörungen, vor allem Vorhofflimmern, Nikotin, übermäßiger Alkoholgenuß, Bewegungsmangel, vorausgegangener Herzinfarkt oder vorausgegangene transitorisch ischämische Attacken(TIA).

Durch eine sonographische Messung der **Intima-Media-Dicke** der Halsschlagader und durch Abklärung der Risikofaktoren können wir Ihr Schlaganfallrisiko bestimmen.

Auf der Grundlage einer umfassenden Diagnostik, empfehlen wir Ihnen geeignete präventive und therapeutische Maßnahmen.

Auch bei bereits erlittenem Schlaganfall können wir **durch eine Gesundheits- und Vitalstoffberatung** und geeignete Maßnahmen Ihr **Risiko für einen weiteren Schlaganfall reduzieren**.